

Grün, Anastasius: Eisblumen, starr, kristallen an den Scheiben (1842)

1 Eisblumen, starr, kristallen an den Scheiben,  
2 Wie ein Gehege vor der Sturmnight Tosen,  
3 Sie flüstern mir, indeß sie Flimmer stäuben:  
4 Wir sind die Geister schöner Frühlingsrosen!

5 Schneeflocken wirbeln hin mit weißem Glanze!  
6 Es pochen leis' ans Fenster die versprühten,  
7 Mir lispelnd flüchtig im Vorübertanze:  
8 Wir sind die Geister duft'ger Frühlingsblüthen!

9 Gefühle steigen auf in meiner Seele,  
10 Wie beim Verklingen ferner Sterbeglocken,  
11 Die bange Wehmuthseufzer meiner Kehle  
12 Und reiche Thränen meinem Aug' entlocken;

13 Sie aber singen sanft mir ins Gemüthe:  
14 Wir sind die sel'gen Geister deiner Lieben,  
15 Mit denen du durchwallt des Frühlings Blütthe,  
16 Auf deren Grab nun diese Flocken stieben!

(Textopus: Eisblumen, starr, kristallen an den Scheiben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)